Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 41: Moderne Helden-Verehrung

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Moderne Helden-Verehrung Mebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Rorschach, 8. Oktober 1926

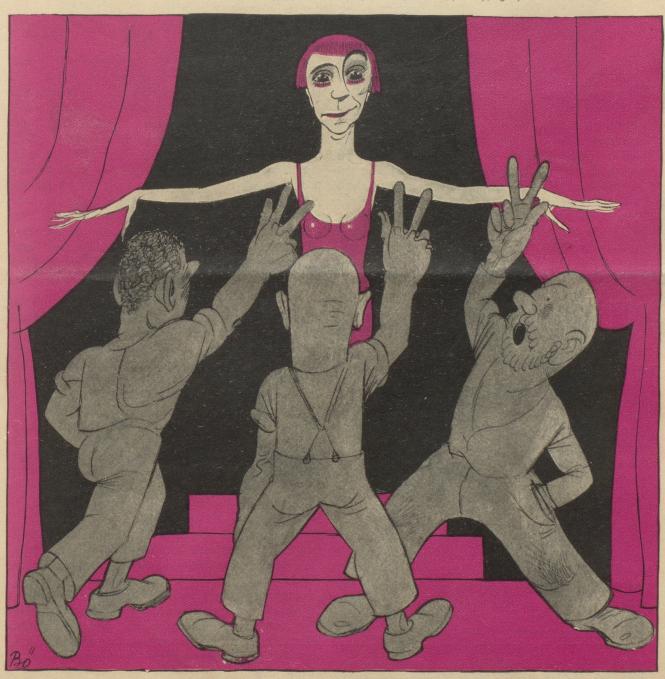
52. Jahrgang Nr. 41

Einzelnummer 50 Cts.

Asta Nielsen und die Eidgenossen — Volksschauspiel

(Ufta Nielsen wurde im Bahnhof Zurich von mehreren tausend Menschen empfangen.)

Bödli



Ufta, prufend:

Ibr wurdet mir als unbegeistert und verwildert, Als schönheitsblind und kühlbedacht geschildert, Man sagt, ihr seid so gastfremd und laßt gleich den Hund los.

Erfter Gidgenoffe, fcmorend:

Dufta, Flimmerengel, beine Angst ist grundlos, Die große Geste ist uns zwar im Grund zuwider.

3meiter Gibgenoffe, fcmorenb:

Bir sind im allgemeinen kalt wie Hundeschnoren, Doch schlägt ein warmes Herz in unserm harten Mieder.

Dritter Gibgenoffe, ichmorend:

Um höchsten schlägts vor Kinematographen-Toren, Wir sichern uns schon jest den nächsten Logenplas.

Ufta, segnend: D hirtenvolk, so kam ich boch nicht fur die Rat.